Astrid Staufer

**Astrid Staufer** (\* 1963 in Lausanne) ist eine Architektin und Professorin am Institut für Architektur und Entwerfen an der Fakultät für Architektur und Raumplanung an der Technische Universität Wien [1][2].

**Leben**

Astrid Staufer begann 1983 ihr Architekturstudium an der ETH Zürich und schloss im Jahr 1989. Ab 1988 bis 1990 arbeitete sie in dem Forschungsgebiet “Untersuchungen zum Werk des Mailänder Architekten Luigi Caccia Dominioni”. Astrid Staufer war tätig für zwei Jahren (1990-1992) bei den Architekten Marcel Meili und Markus Peter in Zürich. Seit 1993 startete sie ihre unabhängige Tätigkeit und ab 1994 gründete sie zusammen mit Thomas Hasler ein Architekturbüro in Frauenfeld [3][4]. Ihre Lehrtätigkeit startete Staufer im Jahr 1995 als Unterrichtsassistentin am Lehrstuhl von Prof. Flora Ruchat-Roncati an ETH Zürich, wo sie bis 1996 unterrichtete. Dann dozierte sie über den Entwurf und Konstruktion an der Zürcher Hochschule Winterthur (ZHAW) bis dem Jahr 2001.

Astrid Staufer war noch Gastdozentin für Architektur an der ETH Zürich (2002-2004) und Leiterin am Institut Konstruktiver Entwerfen, Dozentin im Master und Mitglied Masterkommission an der Zürcher Hochschule Winterthur (2004-2007). Ab 2007 bis 2011 war Astrid Staufer Professorin an der ETH Lausanne und seit 2011 ist Professorin an der TU Wien und zusammen mit Thomas Hasle halten sie Vorlesungen über Architektur und Konstruktion.

In ihrer wissenschaftlichen Karriere hielt sie mehrere Rollen inne:

* Mitglied Stadtbildkommission Winterthur
* Mitglied Begleitgremium BSA
* Präsidentin Redaktionskommission Werk, Bauen + Wohnen
* Mitglied Baukollegium der Stadt Zürich
* Leiterin Institut Konstruktives Entwerfen an der Zürcher Hochschule Winterthur ZHAW (Co-Leiterin seit 2018)

**Publikationen und Projekte**

Astrid Staufer verfügt Publikationen in unterschiedlichen Themen und ist Mitautorin von Büchern wie “WEITERBAUEN IN STAHL Architektur der Aufstockung”[6], “IKONEN Methodische Experimente im Umgang mit architektonischen Referenzen”[7], etc. Es folgt eine Auswahl ihrer aktuellen Publikationen[5]:

* “Synchrones Entwerfen : zur Interaktion von Zeichnungs-, Modellbau- und Textarbeit im Entwurfsprozess : Gastvortrag gehalten an der Kunstakademie in Düsseldorf” [8]
* “Continuer en acier : l’architecture de la surélévation” [9]
* “Elementare Bücher zum konstruktiven Entwerfen : einzeln vorgestellt und kommentiert” [10]

Astrid Staufer nimmt an unterschiedliche mündliche Konferenzen und Projekte aktiv teil. Es folgt eine Auswahl ihrer aktuellen Konferenzen und laufenden Projekten:

* “WerkStückHalle : Drehscheibe zwischen Lehre, Forschung, Industrie und Praxis” [11]
* “Baukultur und Identität” [12]
* “Architektur Klima Atlas” [13]
* “Integrativer Lebensraum trotz Lärm” [14]

[1] <https://podium.nzz.ch/person/astrid-staufer/>

[2]<https://www.tuwien.at/tu-wien/organisation/zentrale-services/genderkompetenz/frauenspuren/frauenspuren-heute/professorinnen/astrid-staufer/>

[3] <https://staufer-hasler.ch/team/astrid-staufer/>

[4] <https://www.artlog.net/de/prix-meret-oppenheim-2015/astrid-staufer-und-thomas-hasler-bauen-forschen-lehren>

[5]<https://www.zhaw.ch/de/ueber-uns/person/stfr/>

[6]<https://www.park-books.com/index.php?lang=de&page=books&view=li&booktype=filter_5_title&subject=1&artist=all&author=all&pd=pb&book=951>

[7]<https://www.park-books.com/index.php?lang=de&page=books&view=co&booktype=order_1_releasedate&subject=1&artist=all&author=all&pd=pb&book=943>

[8]<https://digitalcollection.zhaw.ch/handle/11475/15498>

[9]<https://digitalcollection.zhaw.ch/handle/11475/14665>

[10]<https://digitalcollection.zhaw.ch/handle/11475/14542>

[11] <https://digitalcollection.zhaw.ch/handle/11475/15417>

[12] <https://digitalcollection.zhaw.ch/handle/11475/15438>

[13] <https://www.zhaw.ch/no_cache/de/forschung/forschungsdatenbank/projektdetail/projektid/3043/>

[14] <https://www.zhaw.ch/no_cache/de/forschung/forschungsdatenbank/projektdetail/projektid/2959/>